

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	2 Bilder

Bussnang, 5. März 2020

Der Gotthardzug Giruno hat die Zulassung für Italien erhalten

Die Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) hat dem neuen Hochgeschwindigkeitszug SMILE von Stadler, von der SBB Giruno genannt, die Genehmigung für Italien in Doppeltraktion erteilt.

Die ERA hat dem Stadler-Hochgeschwindigkeitszug SMILE die Typenzulassung für Italien erteilt. Damit kann der Giruno in Italien mit 200 Stundenkilometern in Doppeltraktion fahren, wie im Kooperationsvertrag zwischen der SBB und Trenitalia vorgesehen. Mit dem Giruno hat die ERA erstmals einem Triebzug eine europäische Zulassung (Erweiterung des Verwendungsgebiets) erteilt – bis Mitte 2019 war dafür eine nationale Einzelzulassung durch die Agenzia Nazionale per la Sicurezza delle Ferrovie (ANSF) erforderlich.

Schrittweise in den Fahrplanbetrieb

Seit Ende 2016 ist der Gotthard-Basistunnel – der längste Eisenbahntunnel der Welt – in Betrieb. Mit der Fertigstellung des 15.4 Kilometer langen Ceneri-Basistunnels wird die Flachbahn durch die Alpen vollendet. Im Dezember 2020 erfolgen die Inbetriebnahme und die feierliche Eröffnung. Im Hinblick auf die dadurch erwartete Nachfragesteigerung hat die SBB im Oktober 2014 bei Stadler 29 Hochgeschwindigkeitstriebzüge mit Optionen für bis zu 92 weitere Züge bestellt. Bereits im September 2016 an der InnoTrans in Berlin konnte der Zug dem interessierten Publikum vorgestellt werden. Im Mai 2018 feierte er in Bussnang im Beisein von viel Prominenz den Roll-out. Dieser Anlass markierte auch den Start umfangreicher Tests zur Erlangung der Zulassung in vier Ländern. Im April 2019 erhielt der Giruno die Zulassung in der Schweiz in Einzeltraktion, im Mai folgte jene für Doppeltraktion. Am 8. Mai 2019 erfolgte die erste kommerzielle Fahrt zwischen Zürich Hauptbahnhof und Erstfeld. Daraufhin wurde er regelmässig auf einzelnen Strecken in der Schweiz eingesetzt, um Betriebserfahrung auf dem Heimatnetz zu sammeln, bevor er am 15. Dezember 2019 in den regulären Fahrgastbetrieb genommen wurde. In den nächsten Monaten wird Stadler die Zulassung für die einzelnen Fahrzeuge erwirken und gemeinsam mit SBB und Trenitalia den Giruno für den geplanten Italienverkehr betriebsbereit machen. Dazu gehören auch Massnahmen zur Verbesserung der technischen Reife und Zuverlässigkeit im Betrieb, dies betrifft insbesondere das ETCS-System.

29 schnelle Züge für die Flachbahn durch die Alpen

Der SMILE ist ein elfteiliger elektrischer Mehrsystemtriebzug mit einer Länge von 202 Metern, der bis zu 250 Stundenkilometer schnell fahren kann. Er übertrifft die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes, er verfügt über rund doppelt so viele rollstuhlgängige Plätze und Toiletten wie vorgegeben. Der Giruno bietet in Doppeltraktion bis zu 810 Fahrgästen einen komfortablen Sitzplatz.

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in sowie über 40 Servicestandorten arbeiten gegen 11 000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#)

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

*Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20
E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com*